

**Sechstes Göttinger Forum
zum Arbeitsrecht**

**Der Prozess der Entstehung und
Umsetzung europäischen
Arbeitsrechts
Probleme und Perspektiven**

Donnerstag, 30. Oktober 2008

Veranstalter:

**Verein zur Förderung der Arbeitsrechtsvergleichung und
des internationalen Arbeitsrechts e. V.**

und das

Institut für Arbeitsrecht der Universität Göttingen



Leitfragen:

- Wie wirken sich die unterschiedlichen Rechtskulturen der Mitgliedstaaten auf die Methoden der Rechtsfindung durch den EuGH aus?
- In welcher Weise nehmen die Mitgliedstaaten bzw. die Verbände Einfluss?
- Welche Rechtstechniken bedienen sich die Mitgliedstaaten bei Umsetzung von Richtlinien?: Wörtliche Übernahmen in Sondergesetze? Einpassung in nationale Spezialgesetze oder Kodifikationen?
- Wie gestaltet sich das Zusammenspiel zwischen Gemeinschaftsrecht und Verfassungsrecht?
- Wie reagieren die nationalen Gerichte auf die europäischen Vorgaben?

Ort:



InterCityHotel Göttingen
Bahnhofsallee 1 a
D-37081 Göttingen
Telefon (05 51) 5 21 10
Telefax (05 51) 5 21 15 00
E-Mail: goettingen@intercityhotel.de

Das InterCityHotel Göttingen befindet sich in zentraler Lage. Anfahrt: Über die A 7, Abfahrt Göttingen (Göttingen/Dransfeld). Nach der Abfahrt in Richtung Stadtmitte (ca. 2,5 km), dann bitte links halten Richtung Bahnhof West (Arbeitsamt / Cinemaxx). Das InterCityHotel befindet sich gegenüber dem Bahnhof West auf der linken Seite.

Abrufkontingent: Stichwort „Göttinger Forum“

Programm:

10:00 – 10:30 Uhr	Begrüßung und Einführung Prof. Dr. Hansjörg Otto (Institut für Arbeitsrecht der Universität Göttingen und Vorsitzender des Fördervereins)
10:30 – 11:15 Uhr	Das Spannungsfeld zwischen europäischem Gemeinschaftsrecht und deutschem Verfassungsrecht Prof. Dr. Udo Steiner Richter des BVerfG a. D., Universität Regensburg
11:15 – 11:45 Uhr	Diskussion – Leitung Prof. Dr. Rüdiger Krause (Institut für Arbeitsrecht der Universität Göttingen)
11:45 – 12:15 Uhr	Frankreich als Beispiel defensiver Umsetzung Maître de conférences Patrick Remy (Université Paris 1 - Panthéon - Sorbonne)
12:15 – 12:45 Uhr	Polen als Musterknabe Dr. Lukasz Pisarczyk (Universität Warschau)
12:45 Uhr	Mittagessen
13:45 – 15:15 Uhr	Zur Bewertung der „Europatreue“ Deutschlands (Statements) <ul style="list-style-type: none">• Offensive Umsetzung Ministerialrat Hans Peter Viethen (BMAS)• Zwischen den Fronten Dr. Ulrich Koch (Richter am Bundesarbeitsgericht)• Kritische Fragen Renate Hornung-Draus (BDA)• Positive Grundstimmung der Gewerkschaften? Helga Nielebock (DGB-Bundesvorstand)
15:15 – 15:45 Uhr	Kaffeepause
15:45 – 16:15 Uhr	Positive und negative Erfahrungen sowie Verbesserungsvorschläge aus der Sicht der Wissenschaft Prof. Dr. Olaf Deinert (Institut für Arbeitsrecht der Universität Göttingen)
16:15 – 17:00 Uhr	Diskussion – Leitung und Schlusswort Hans Paul Frey (Hauptgeschäftsführer des Bundesarbeitgeberverbandes Chemie und stellvertretender Vorsitzender des Fördervereins)

In Kooperation mit

Bundesarbeitgeberverband Chemie (BAVC)

ChemieNord Arbeitgeberverband für die Chemische Industrie in Norddeutschland



ChemieNord
Arbeitgeberverband
für die Chemische
Industrie in
Norddeutschland



Die Veranstaltung gilt als Fortbildungsveranstaltung i. S. von § 15 FAO. Auf Wunsch werden Bescheinigungen ausgestellt.

Für die Tagung wird kein Beitrag erhoben. Spenden sind willkommen.

Bankverbindung: Deutsche Bank, Zweigstelle Göttingen,

Konto 0 485 805 00, BLZ 260 700 24.